

The image features a musical score for a string sextet, arranged in a circular shape. The score is written in 4/8 time and includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings. The text is centered within the circular arrangement of the score.

Martin Lichtfuss

Straightforward

für Streichsextett

(1994/2017)

Partitur

MARTIN LICHTFUSS

* 1959 in Innsbruck



Nach umfangreichen Studien am Tiroler Landeskonservatorium und an der Wiener Musikuniversität (Komposition, Dirigieren) sowie an den Universitäten Innsbruck und Wien (Germanistik) erwarb sich M.L. im Laufe von 10 Jahren als Dirigent an mehreren Theatern umfassende praktische Erfahrungen. 1995-2008 leitete er am Tiroler Landeskonservatorium eine Klasse für Komposition; 2005 wurde er als Professor für Tonsatz/Komposition an die Wiener Musikuniversität berufen, wo er von 2008-11 die Leitung des Instituts für Komposition

und Elektroakustik innehatte.

In seinen Werken, für die er mehrere Preise erhielt, versucht er, divergierende Tendenzen der Neuen Musik auf persönliche Weise miteinander zu verbinden und so die Vielfalt zeitgenössischer Tonsprachen zu nutzen, ohne sich ideologisch festzulegen.

After wide-ranging studies at the Tyrolean State Conservatory in Innsbruck and at the University of Music in Vienna (composition, conducting), Martin Lichtfuss acquired extensive practical experience during 10 years as a conductor at German and Austrian theatres. From 1995-2005 he was head of Department I for music theory/musical directing, at the same time instructing a class in composition at the Tyrolean State Conservatory. In 2005, he followed a call from the University of Music in Vienna, where he was given a professorship in composition.

In his compositions – for which he has been awarded several prizes – Martin Lichtfuss attempts to combine the diverging trends of New Music in a personal manner so as to use the variety of contemporary musical languages without committing to any specific ideology.

Martin Lichtfuss

Straightforward

für Streichsextett (1994/2017)

Partitur

Dauer: ca. 13'

VERUMA PRINT

Martin Lichtfuss:

zu *straightforward* für Streichsextett

Noch nie war das Spektrum unterschiedlicher Musikrichtungen und -stile so breit gestreut wie heute. Als Komponist fühle ich mich von zahlreichen Tendenzen und Klangwelten angezogen und bin immer wieder bestrebt, verschiedenste Einflüsse auf eine persönliche Weise miteinander zu verbinden. Gelegentlich ergab sich für mich eine Art "Pendeln" zwischen einer eher "kopflastigen" und einer "bauchlastigen" Arbeitsweise, freilich nie das eine oder andere ganz ausklammernd.

Beim Schreiben von *straightforward* nahm ich nach einigen konstruktiv ausgerichteten Kompositionen wieder einen eher "spontanen" Standpunkt ein. Es ging mir um die Auseinandersetzung mit traditionellen musikalischen Strukturen und um den Versuch, diese in eine zeitgemäße Sprache einzubinden. Hierbei ergab sich freilich ein (spannender) Balanceakt: permanent der Gefahr einer gewissen Abgeschmacktheit entgegensteuernd, die aus der Verwendung vertrauter Klangwirkungen (etwa durmoll-tonaler Elemente) resultiert, war ich bestrebt, das Gleichgewicht durch ein Zusammenspiel von Harmonik und Rhythmik zu wahren. Dort, wo etwa Dreiklänge Vertrautes zu Gehör bringen, habe ich die Regelmäßigkeit des Metrums bewusst gebrochen; so wird, durch asynchrone Fortschreitungen der einzelnen Stimmen, zu traditionellen Elementen Distanz erzeugt und die notwendige Neutralisierung erzielt, sodass der Eindruck entsteht, Bekanntes ergebe sich unbeabsichtigt, zufällig, nebenbei.

Mit "direkt", "unmittelbar" oder einfach "drauflos" könnte man den Titel *straightforward* übersetzen, als Umschreibungen eines Begriffes, der sich adäquat aus dem Englischen ins Deutsche eigentlich nicht übertragen lässt.

Innsbruck, am 1.4.1997

'Straightforward' für Streichsextett

Introduktion. Ruhig (♩ ca.72)

Martin Lichtfuss (* 1959)

1. Violine *pp* *senza vibrato*

2. Violine *pp*

1. Viola *pp*

2. Viola *pp*

1. Violoncello *pp*

2. Violoncello *mp* *pizz.*

7 1. Vl. *mp espress.*

2. Vl. *mp espress.*

1. Vla. *mp espress.*

2. Vla. *mp espress.*

1. Vc. *mp espress.*

2. Vc. *mp espress.*

12 *ordin.* *etwas nachgeben*

1. Vl. *p espress.*

2. Vl. *ausspielen*

1. Vla. *p espress.*

2. Vla. *p espress.*

1. Vc. *p espress.*

2. Vc. *arco* *p*

15 *a tempo* 2

1. Vl. *pp* *cresc.* *espress.*

2. Vl. *pp* *cresc.*

1. Vla. *pp* *cresc.*

2. Vla. *pp* *cresc.*

1. Vc. *p* *cresc.*

2. Vc. *p* *cresc.*

19

1. Vl. *f*

2. Vl. *f*

1. Vla. *f*

2. Vla. *f*

1. Vc. *f*

2. Vc. *f*

22 *poco ritard.* *a tempo*

1. Vl. *mf* *p*

2. Vl. *mf* *mp*

1. Vla. *mf* *p*

2. Vla. *mf* *p*

1. Vc. *mf* *p*

2. Vc. *mf* *p*